

Prozentrechnung Verbeamtungsbesuch

Beitrag von „Dejana“ vom 2. Juni 2013 14:31

Zitat von fujitsu

Zu Beginn der Stunde mache ich als Einstieg Blitzkopfrechnen damit das Einmaleins auch nicht vergessen wird. Anschließend hatte ich vor an die Tafel zwei verschiedene Angebote von Firmen zu hängen und verschiedene Dinge mit Preisen die man dort kaufen kann. Anschließend werde ich mit den Schülern über Rabatte (Sinn und Zweck) sprechen und dann gemeinsam ein Beispiel an der Tafel rechnen. Anschließend würde ich Zweiergruppen machen und die Schüler bekommen Aufgaben zu den an der Tafel stehenden Rabatten und Einkäufen. Zum Schluss der Stunde würden wir die Ergebnisse besprechen und überlegen, wo man billiger einkaufen kann.

Das waren so im großen und ganzen meine Überlegungen. Ist eine 7. Klasse Hauptschule.

Klingt nach einer guten Stunde. Ich würde allerdings auch mit Multiplikation/Division mit 10, 100, 1000 anfangen, da meine das ständig vergessen...vor allem, wenn's um Dezimalzahlen geht. 🤔

Was du vor hast ist meiner Fokusarbeit nächste Woche sehr ähnlich,...allerdings fuer meine leistungsschwächsten 5.-Klässler. 😱 Sie können bisher 10% finden,...und 20%, 30%, etc. mit Hilfe.

Muss man bei euch differenzieren? Bei meiner Klasse würde ich klar machen, dass die verschiedenen Paare unterschiedlich schwierige Aufgaben haben, und eine Erweiterungsaufgabe bereitstellen. Am Ende der Stunde würden wir nicht nur Resultate präsentieren, sondern diese Resultate auch weiter nutzen,...so sind manche Sachen vielleicht bei einem Laden billiger, aber fuer den anderen haben wir womöglich einen Gutschein. Wie würde das das Ergebnis ändern? Vielleicht ist ein Laden auch weiter weg als ein anderer...würde das unsere Entscheidung ändern?